



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

AfD Alternative für Deutschland
Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11

58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaefsfuehrung@afdhaben.de

Aktenzeichen: 2019_05_14

Hagen, 14.05.2019

**Anfrage an die Verwaltung zur Ratsversammlung
am 23.05.2019 gemäß § 5 Gescho
Sicherheit und Polizeipräsenz im Volmetal**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

in den letzten Monaten sind fünf schwere Einbrüche in Gaststätten und Hotels des Volemetals verübt worden. Der Höhepunkt war ein Sprengversuch des Geldautomaten der Sparkasse Hagen - untergebracht im EDEKA-Laden Hagen Dahl - mit einem Schaden von mehr als 300.000 €.

Die Art des Vorgehens, die Häufigkeit, die Sachkunde vor Ort und die Täterbeschreibung (aus einem Einbruch) lässt vermuten, dass es sich um Ost/Südosteuropäische Banden handelt.

Die Unsicherheit und Angst der Bevölkerung vor weiteren Einbrüchen im Volmetal ist daher groß, insbesondere, da der Polizeiposten Dahl schon seit ca. 4 Monaten nicht besetzt ist.

Es kann unseres Erachtens nicht sein, dass einerseits durch Schengen die Sicherheitsbedingungen deutschlandweit geringer geworden sind, andererseits die Polizeipräsenz vor Ort weiter abgebaut wird.

Wir bitten daher, mit dem Polizeipräsidenten und dem Polizeirat dahingehend Gespräche zu führen,

- 1. dass kurzfristig die in Dahl vorhandene Polizeipräsenz wieder hergestellt wird,**
- 2. dass Präsenzzeiten tagsüber verlängert werden, so dass Gänge des Ortpolizisten/in in die Ortsteile Ambrock – Dahl – Priorei und Rummenohl mit Bürgergesprächen möglich sind,**
- 3. dass der Posten des Ortpolizisten/in mittelfristig auch nachts partiell besetzt ist,**
- 4. dass bis zur organisatorischen Umsetzung dieser Maßnahmen in der Dahler Polizeistelle eine automatische Rolladenanlage und eine Lichtschalterzeituhr installiert werden, damit optisch eine scheinbare Polizeipräsenz nach außen sichtbar wird.**
- 5. dass zudem häufiger Kontrollen durch Polizei-PkW und -Krad erfolgen,**

Drei Monate nach den ersten Maßnahmen sollte eine Rückmeldung durch die Polizeiführung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche
Fraktionsvorsitzender



Karin Sieling
Fraktionsgeschäftsführerin